

Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden



Eine hohle Hand voll
Händedesinfektionsmittel
(ca. 3 – 5 ml = 2 – 3 Spenderhübe)
bis zur Trocknung einreiben.

Die gesamte Hand
mindestens 30 Sek.
benetzen

Besonders wichtig:
Finger- und Daumen-
Kuppen, Handinnenflächen
und Fingerzwischenräume

Mit freundlicher Unterstützung
des MRE-Netz Rhein-Main

mre-netz
regio rhein-ahr

www.reha-zentrum-reichshof.de

MediClin Reha-Zentrum Reichshof

Zur Reha-Klinik 1
51580 Reichshof-Eckenhagen
Telefon 0 22 65 / 995-0
Telefax 0 22 65 / 995-100
info.reichshof@mediclin.de

Weitere Informationen erhalten Sie

- von unseren Mitarbeitern
- im Internet

www.mre-rhein-ahr.net

MediClin Reha-Zentrum
Reichshof



Informationen für Patienten und Angehörige



MRSA

Methicillin
resistenter
Staphylococcus
aureus

© MediClin, 08/2015; Text: Oberbergischer Kreis. Satz und Layout: www.TimeK.net

MediClin integriert.

Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

MRSA

Methicillin resistenter Staphylococcus aureus

Was bedeutet MRSA?

Staphylokokken sind Bakterien, die sich auf der Haut und Schleimhaut ansiedeln können. Für gesunde Personen mit einer normalen Abwehrlage ist dies kein Problem, da eine ganze Reihe von Bakterien auch normalerweise die Haut des Menschen besiedeln.

Seit einigen Jahren gibt es Staphylococcus aureus Bakterien, die unempfindlich (resistent) gegenüber vielen Antibiotika geworden sind. Diese nennt man Methicillin resistente Staphylococcus aureus, MRSA.

Wie wird MRSA übertragen?

Bei Menschen mit MRSA finden sich diese Bakterien besonders in der Nase, auf der Haut, in offenen Wunden und eventuell auch in Körperausscheidungen. In geringeren Mengen kommen sie auch im direkten Umfeld der Patienten vor.

Von dort werden MRSA-Bakterien im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen. Weitere mögliche Übertragungswege sind Niesen und Husten, wenn diese Bakterien im Nasen- und Rachenraum vorkommen.

Was bedeutet das für Sie?

Im Allgemeinen sind diese MRSA-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Im Krankenhaus ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für Patienten erhöht. Dabei sind vor allem abwehrschwächte und organisch schwerkranke Patienten von Infektionen betroffen. Gefährlich wird es, wenn MRSA-Bakterien von der Hautoberfläche unter die Haut gelangen und in den Körper eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist erschwert, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind.

Darauf müssen Sie sich als MRSA-Patient einstellen

- Ihr Arzt wird eine Isolierung anordnen, deshalb sollen Sie Ihr Zimmer nur nach Erlaubnis durch das Personal verlassen.
- Besucher müssen besondere hygienische Maßnahmen befolgen. Konkrete Informationen gibt Ihnen das Personal.
- Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe und eventuell Mund-Nasen-Schutz sowie Kopfhaube).
- Die Wäsche, die Sie tragen, sollte zu Hause mit einem Vollwaschprogramm (mit Vorwäsche) unter Verwendung von Vollwaschmitteln bei mindestens 60°C gewaschen werden.
- Wenn Sie Ihr Zimmer für Untersuchungen und Therapie-maßnahmen verlassen, führen Sie bitte eine Händedesinfektion durch und legen einen Schutzkittel und ggfs. einen Mund-Nasen-Schutz an.
- Um die notwendigen Vor- und Aufbereitungsmaßnahmen in den Untersuchungs- und Therapieräumen vornehmen zu können, werden die erforderlichen Untersuchungen unter Umständen an das Ende des Tagesprogramms gelegt. Dadurch können für Sie möglicherweise zusätzliche Wartezeiten entstehen. Hier bitten wir ausdrücklich um Ihr Verständnis.

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig

Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren! (siehe Klappseite)

Sanierungsbehandlung

- Über einen Zeitraum von 5 Tagen wird eine Behandlung mit einer Nasensalbe, Mundspülungen und Körperwaschungen mit einer speziellen antiseptischen Waschlösung durchgeführt.
- Damit es zu keiner Wiederbesiedelung aus der Umgebung auf den Patienten kommt, werden während einer Sanierung Textilien und Gegenstände, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben, 1 x täglich gewechselt bzw. gewaschen / desinfiziert. Hierzu gehören die Kleidung, Bettwäsche, Utensilien der Körperpflege (Handtücher, Waschlappen, Kämme, Zahnbürste), Zahnprothesen, Hörgeräte etc. Zudem sollte ein Deo-Spray anstatt eines Deo-Rollers verwendet werden.
- Für die Händedesinfektion stehen diverse alkoholische Händedesinfektionspräparate zur Verfügung.
- Die Flächen werden mit entsprechenden Desinfektionsmitteln gereinigt und desinfiziert.

Wann soll behandelt werden?

Bei einer MRSA-Infektion mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen.

Befindet sich der MRSA nur auf der Haut ohne Krankheitszeichen zu verursachen, dann sollen bestimmte Maßnahmen zur Entfernung dieser Bakterien von der Haut eingeleitet werden, z.B. desinfizierende Waschungen und Nasensalbe.

Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist es, die Weiterverbreitung von MRSA auf Mitpatienten zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Hände-Hygiene!